EIBAUER ANZEIGER

7. Ausgabe
1. Juli 2012
Preis: 0,30 €

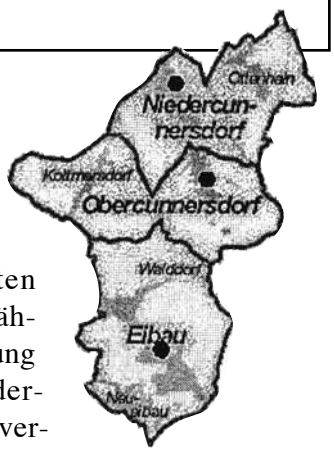
www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Eibau, Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf zur Gemeinde Kottmar



Der Gemeinderat der Gemeinde Eibau beabsichtigt in öffentlicher Sitzung am 09. Juli 2012 den Entwurf der Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Eibau, Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf zur neuen Gemeinde Kottmar in der Fassung vom 18.06.2012 zu beschließen. Nach der Beschlussfassung am 09. Juli 2012 erfolgt entsprechend § 8 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für die Dauer eines Monats die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Vereinbarung. In dieser Zeit sind die Anhörungsberechtigten nach § 8 Abs. 1 SächsGemO anzuhören.

Der Entwurf der Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Eibau, Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf zur neuen Gemeinde Kottmar einschließlich Anlagen und Beratungsunterlagen aus den öffentlichen Ratssitzungen werden in der Gemeinde Eibau, Hauptstr. 62, 02739 Eibau, Bürgerbüro, Zimmer 3/4 in der Zeit vom

11. Juli 2012 bis 10. August 2012 (Auslegungsfrist)

zur Anhörung der Einwohner öffentlich ausgelegt.

Die Einsichtnahme kann zu folgenden Zeiten erfolgen:

Montag	**09.00 - 12.00 Uhr**
Dienstag	**09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr**
Mittwoch	**09.00 - 12.00 Uhr**
Donnerstag	**09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr**
Freitag	**09.00 - 11.00 Uhr**

und zusätzlich am Sonnabend, dem 28.07.2012 von 09.00 - 12.00 Uhr.

Zur Anhörung sind alle Einwohner berechtigt, welche im Zeitraum der Auslegung das 16. Lebensjahr vollendet haben bzw. vollenden und im Gebiet der Gemeinde Eibau mit den Ortsteilen Neueibau und Walddorf wohnen.

Hinweise:
Die Anhörungsberechtigten haben die Möglichkeit, während der Dauer der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift sowie auf Wunsch vertraulich zu dem Entwurf der Vereinbarung Stellung zu nehmen.
Auch per Post zugesandte Stellungnahmen müssen spätestens am letzten Tag der Auslegung (10. August 2012) bei der Gemeinde Eibau eingehen.

Stellungnahmen müssen mit Absender (Vor- und Zuname, Straße, Hausnummer) eines jeden Unterzeichners versehen sein, damit die Gemeinde Eibau die Anhörungsberechtigten („Einwohner-Eigenschaft“) prüfen kann.

Bei vertraulicher Stellungnahme ist der Absender auf einem gesonderten Blatt bzw. auf dem Umschlag anzugeben. Der Absender ist darüber hinaus bei allen Stellungnahmen mit eigenhändiger Unterschrift zu bestätigen (die Unterzeichnung „Familie X“ zum Beispiel ist nicht wirksam).

Stellungnahmen ohne Unterschrift oder ohne Absender werden von der Auswertung ausgeschlossen. Die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen und die endgültige Beschlussfassung der Vereinigungsvereinbarung sind für die öffentliche Gemeinderatssitzung im September 2012 vorgesehen.

Eibau, den 01. Juli 2012

Görke
Bürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Eibau

Anschrift

Gemeindeamt Eibau
Hauptstraße 62
02739 Eibau

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von
09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
13.00 Uhr – 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Außenstelle Neueibau

Öffnungszeiten der Außenstelle und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefonverzeichnis
der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86 / 78 04 0 E-Mail: gv-eibau@eibau.de
Telefax: 0 35 86 / 78 04 39 Internet: www.eibau.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
Bürgermeister		
Herr Görke		
Sekretariat		
Frau Israel	4	78 04 21
Bürgerbüro		
Standesamt / Einwohnermelde- u. Passamt / Ordnungsamt / Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Frau Wenzel	3	78 04 37
Sozialamt		
Frau Jakobi	5	78 04 29
Hauptamtsleiterin		
Frau Höhne	6	78 04 30
Bauamt		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
Kämmerer/Bauamtsleiter		
Herr Friedrich	10	78 04 33
Kasse/Steuern		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Mautsch	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation Eibau
Hauptstr. 214 a,
Telefon 0 35 86 / 70 20 51

November bis April

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sonnabend/Sonntag/feiertags	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Heimat- und Humboldtmuseum
Wegen Umzug geschlossen!

Volksbad Eibau, Kirchstr. 21
Telefon 0 35 86 / 38 70 00

wochentags	12.00 Uhr bis 20.00 Uhr
während der Ferien, am Wochenende und feiertags	10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1
Tel. 0 35 86 / 38 71 00

Montag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Bürgerpolizei

Sprechstunde dienstags und donnerstags
jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
in Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Hauptstr. 39
Telefon 0 35 86 / 76 32 89 oder 01 52 / 03 83 28 27

Abwasserzweckverband „Landwasser“

Störungshotline Abwasser
WAL Betrieb 03 58 42 - 208 81

Fäkalentsorgung
WAL Betrieb 03 58 42 - 209 544

Gemeindefusion und seine Nebengeräusche

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

nachdem durch verschiedene Verantwortungsträger aus der Gemeinde Oderwitz und der Stadt Löbau sich über die Sächsische Zeitung zu Wort gemeldet haben, bin ich der Auffassung, das nicht weiter unkommentiert stehen zulassen.

Zunächst möchte ich nochmals ganz kurz die Gelegenheit nutzen und zu den Aussagen aus dem Interview in der SZ meiner Amtskollegin aus Oderwitz vom 15.05.2012 etwas richtig stellen.

Es ist nicht wahr, dass Frau Engel erst im März erfahren hat, dass die Gemeinde Eibau mit den Gemeinden aus Nieder- und Obercunnersdorf fusionieren möchte. Bereits am 20.10.2011 erschien ein großer Artikel in der SZ zu möglichen Fusionsplänen unter der Überschrift: „Kommt 2013 der Ring um den Kottmar“. Dort hatte sich neben Herrn Huschebeck, Herrn Herrmann und Herrn Hübler auch Frau Engel aus Oderwitz zu Wort gemeldet und klargestellt, dass ein Zusammengehen für Oderwitz mit Eibau derzeit kein Thema wäre. Weiterhin äußerte sie dazu, dass es nicht so akut wäre, dass Oderwitz stärker über eine Fusion nachdenken müsste. Leider wurde diese Position in mehreren persönlichen Gesprächen mit ihr immer wieder untermauert.

Zudem hatte ich mich im Oktober 2011 auch an den Landtagsabgeordneten Herrn Dr. Meyer aus Oderwitz mit der Bitte um Unterstützung gewandt, da Oderwitz die Fusionsbemühungen aus Eibau blockierte.

Zu Beginn diesen Jahres wurde durch Eibau nochmals bei den umliegenden Gemeinden nachgefragt, hier teilte uns die Bürgermeisterin von Oderwitz in einem Brief vom 12.01.2012 mit, dass der Gemeinderat ***nochmals*** beraten habe und zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen akuten Handlungsbedarf für einen Zusammenschluss sieht. Das „nochmals“ zeigt klar, dass man sich nicht nur einmal mit einer Fusion beschäftigt hat und demnach auch von unseren Plänen wusste. Der gesamte Schriftverkehr wie oben erwähnt, ist selbstverständlich für jedermann auf dem Gemeindeamt einsehbar.

Damit denke ich ist eindeutig belegt, dass es wohl nicht an Eibau gelegen hat zumal Frau Engel bekannt war, dass wir die Freiwilligkeitsphase nutzen wollen um eben nicht per Gesetz eingemeindet zu werden. Oderwitz wollte ganz einfach keine Fusion zum gegenwärtigen Zeitpunkt.

Wir haben die Einstellung akzeptiert, nach anderen Partnern gesucht und mit Nieder- und Obercunnersdorf Partner gefunden, wo sowohl die Bürgermeister als auch die Gemeinderäte den Blick in die Zukunft richten und die notwendige Weitsicht für die Gemeinde haben. Die Interessen und eine nachhaltige positive Entwicklung unserer Gemeinden haben dabei für mich als Bürgermeister von Anfang an im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns gestanden und nicht die persönliche Absicherung einzelner.

Nun zum Artikel von OB Buchholz in der Sächsischen Zeitung vom 09.06.2012, in dem er unter anderem die Einwohner vor der Kottmargemeinde warnt und folgende Aussagen trifft: „Die Ottenhainer müssten dann über Kottmarsdorf nach Eibau fahren. Es gibt kein Gesetz dass sich die Gemeinden zusammenschließen müssen, erst dann hält er Gespräche für sinnvoll. Es wäre ein Verkauf der eigenen Gemeinden. Ottenhain gehört zum Standesamtsbezirk Löbau. Die Niedercunnersdorfer Grundschule wird geschlossen, um die Eibauer Grundschule zur erhalten.“

Hierzu meine Anmerkungen:

(1) Warnen klingt, als würden wir etwas Verbotenes tun, unsere Bemühungen zielen aber auf eine langfristige leistungsstarke und moderne Gemeinde, in der wir neben den Pflichtaufgaben auch weiterhin die vielen freiwilligen Leistungen unseren Bürgerinnen und Bürgern anbieten können.
Das sehen im übrigem auch das Innenministerium sowie unser Landrat, Herr Lange, so. Ich denke hier zeichnet uns eher eine gute Weitsicht auf Kommendes aus.

(2) Keiner aus Ottenhain wird nach Eibau zum Gemeindeamt fahren müssen. In der Vereinbarung wurde als wesentlicher Punkt festgehalten, dass in Obercunnersdorf eine leistungsstarke Verwaltungseinheit erhalten werden soll.
Hier werden die Bürgerinnen und Bürger wie bisher auch alle notwendigen Behördengänge erledigen können, die bekannten Ansprechpartner behalten. Im übrigem stehen wir für dezentrale Lösungsansätze, da nicht nur die Bevölkerungszahlen rückläufig sind sondern auch die immer älter werdende Bevölkerungsstruktur beachtet werden muss. Das bedeutet nichts anderes als die Erhaltung von kurzen Wegen.

(3) Erstaunlich ist die These, wir würden unsere Gemeinden verkaufen. Es sind eben die zwei hauptamtlichen Bürgermeister aus Obercunnersdorf und Eibau die nicht ihre eigenen Interessen sehen und deshalb ab 01.01.2013 in den einstweiligen Ruhestand gehen. Sicher hätten beide darauf pochen können, einen Posten in der neuen Gemeinde zu bekommen bei dann gleicher Entlohnung wie jetzt. Das aber hätte eine neue Gemeinde finanziell stark belastet. Es sollte gerade nicht in erster Linie um die Bürgermeister und deren Absicherung bei der langfristigen Betrachtung der Entwicklung einer Gemeinde gehen.

(4) Wir planen auch einen gemeinsamen Standesamtsbezirk für die neue Gemeinde.
Damit sind die gesamten Verwaltungsaufgaben in einer Hand.

(5) Schwer enttäuscht bin ich über die Äußerungen zur Grundschule. Hier wurde, und ich kann es leider nicht anders ausdrücken, bewusst öffentlich durch falsche Behauptungen die Bevölkerung getäuscht. Warum das Herr Buchholz macht, wird wohl sein Geheimnis

bleiben, Fakt ist aber, dass sowohl der Grundschulstandort Niedercunnersdorf wie auch Eibau nicht nur mittelfristig sondern auch langfristig als gesichert gelten. Vielleicht macht sich Herr Buchholz einfach mal die Mühe und liest in den Unterlagen des Schul- und Sportamtes des Landkreises nach oder lässt sich besser von seinen Mitarbeitern die Unterlagen erläutern.
In Eibau wurde uns vor Beginn der gegenwärtigen Sanierung unserer Grundschule auch vom Kultusministerium schriftlich bestätigt, dass der Grundschulstandort eine Bestandssicherheit bis 2022 hat. Das belegt eindeutig, dass die Äußerungen nicht nur falsch sind sondern auch weit unter die Gürtellinie gehen.

Diese Art Öffentlichkeitsarbeit eines Oberbürgermeisters sind aus meiner Sicht beschämend und ein Armutszeugnis zugleich. Ich denke die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile von Löbau wären froh, würde der Oberbürgermeister sich für die Ortsteile und deren Entwicklung nur halb so sehr engagieren wie er es zumindest dem Anschein nach bei unserer Gemeindefusion von Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf und Eibau mit seinen unqualifizierten Meinungsäußerungen macht.

Wenn ein Gesetz zu einer Gemeindegebietsreform kommt, wird es keinen Handlungsspielraum mehr geben. Dort wird dann verankert sein, welcher Ort zu welcher Gemeinde oder Stadt eingemeindet wird. Deshalb gehen wir jetzt diesen freiwilligen Schritt, um selbst gestalten zu können, eigene Ideen verwirklichen und als gleichberechtigte Gemeinden auf Augenhöhe verhandeln können. Der Zeitpunkt für ein Zusammengehen erscheint uns jetzt als der günstigste, auch im Hinblick auf die sogenannte „Hochzeitsprämie“, welche immerhin bei etwas mehr als 800 T€ liegt, die es eben aber nur noch gibt, wenn eine Fusion bis 01.01.2013 erfolgt. Warum sollte man dieses Geld verschenken? Auch die dann um ca. 450 T€ höhere Schlüsselzuweisung für die neue Gemeinde ist aus unserer Sicht ein nicht unbedeutendes Argument.

Bei den bisherigen gemeinsamen Beratungen und Gesprächen zwischen den Gemeinderäten und Bürgermeistern von Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf und Eibau gab es eine ausgezeichnete Atmosphäre mit einer hohen Achtung der Arbeit jedes einzelnen.

Das stimmt mich für die Zukunft und Entwicklung der neuen Gemeinde ab dem Jahr 2013 sehr zuversichtlich und bestätigt, dass die drei Gemeinden den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Ihr Bürgermeister
Michael Görke

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Neueibau

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 11. Juni 2012

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 14.05.2012
3. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 31.05.2012
4. Beschluss zum Verkauf des Flurstückes Nr. 1386/12 der Gemarkung Neueibau, Mühlweg
5. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen zum Bau des Gehweges in Eibau, Trebeweg, 1. BA
6. Beschluss zur Vergabe der Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen
7. Beschluss überplanmäßiger Ausgaben des Verwaltungshaushaltes gegenüber dem Haushaltsplan 2011
8. Beschluss außerplanmäßiger Ausgaben des Vermögenshaushaltes gegenüber dem Haushaltsplan 2012
9. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)
GR Herrmann, 1. stellvertretender Bürgermeister, begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung.
Es waren 12 Gemeinderäte anwesend, die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gewährleistet.
Der Bürgermeister nahm an der Einwohnerversammlung in Kottmarsdorf teil, um dort die Fusionspläne mit zu vertreten.
Es wurde entsprechend der Tagesordnung verfahren.

zu TOP 2)
Die öffentliche Niederschrift des Gemeinderates vom 14.05.2012 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 31. Mai 2012

1. Beschluss TA Nr. 55-5/2012

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung eines Anbaus an das Wohnhaus mit Büro in Eibau, Schulstr. 71.

zu TOP 4)
Der Gemeinde Eibau liegt ein Antrag zum Erwerb des Flurstücks Nr. 1386/12 der Gemarkung Neueibau, Mühlweg vor.

Beschluss Nr. 147-6/12
Der Gemeinderat Eibau beschließt, dass das Flurstück Nr. 1386/12 der Gemarkung Neueibau, Mühlweg, in einer Größe von 971 m² an die entsprechenden Antragsteller verkauft wird. Vom Käufer sind die Kosten des Kaufvertrages zu tragen.

Abstimmergebnis
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 5)
Für den Bau des Gehweges in Eibau, Trebeweg, 1. Bauabschnitt liegen der Gemeinde Eibau die Zuwendungsbescheide vor. Das Vorhaben wird gegenwärtig beschränkt ausgeschrieben und die Submission am 13.06.2012 durchgeführt. Die Bauzeit ist für Juli 2012 vorgesehen.
Damit der vorgesehene Bauzeitraum eingehalten werden kann und in der Zwischenzeit keine Gemeinderatssitzung mehr stattfindet, soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.
Der Gemeinderat ist darüber zu informieren, welche Firma den Zuschlag erhalten hat.

Beschluss Nr. 148-6/12
Der Gemeinderat Eibau bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabe von Bauleistungen zum Bau eines Gehweges in Eibau, Trebeweg, 1. Bauabschnitt.

Abstimmergebnis
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 6)
Durch die Gemeinde Eibau wurden die Straßenbauarbeiten zur Beseitigung der Winterschäden an kommunalen Straßen beschränkt ausgeschrieben und die Unterlagen an 6 Firmen ausgegeben. Die Submission fand am 05.06.2012 statt.
Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH, Oderwitz vorgenommen. Die Firma STL Bau GmbH & Co. KG, Löbau hat das günstigste Angebot abgegeben.

Die Maßnahme ist im Haushalt nicht geplant; es handelt sich folglich um außerplanmäßige Ausgaben. Die Maßnahme wird jedoch durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Sonderprogramms zur Beseitigung von Winterschäden an Straßen kommunaler Baulastträger gefördert. Die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Es ist vorgesehen, die Winterschäden am Adlerberg zu beseitigen, den Weg zwischen Jahnstraße 43 und Lange Gasse sowie den Weg am Grundstück Hauptstraße 119 zwischen Hauptstraße und Ebersbacher Weg mit Schwarzdecke zu versehen.

Beschluss Nr. 149-6/12
Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma STL Bau GmbH & Co. KG Löbau, Dehsaer Str. 20, 02708 Löbau, den Zuschlag für die Straßenbauarbeiten zur Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen als günstigsten Bieter. Gleichzeitig bewilligt der Gemeinderat die entsprechenden außerplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmergebnis
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)
In der Haushaltsposition „Kreisumlage“ sind 2011 überplanmäßige Ausgaben entstanden. Der endgültige Bescheid lag am 14.11.2011 vor mit Zahlungsziel 18.11.2011. In dieser Zeit war es nicht möglich eine Gemeinderatssitzung einzuberufen und zeitnah den entsprechenden Beschluss zu fassen.

Beschluss Nr. 150-6/12
Der Gemeinderat Eibau beschließt überplanmäßige Ausgaben der Gemeinde Eibau im Verwaltungshaushalt 2011 in Höhe von insgesamt 51.934,44 €.

Abstimmergebnis
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 8)
In der Haushaltsposition Volksbad – Baumaßnahmen sind aufgrund der Sanierung der Beckenumrandung außerplanmäßige Ausgaben entstanden. Bei der Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe wurde es nicht berücksichtigt, dass mit der Sanierung außerplanmäßige Ausgaben entstehen. Aufgrund der Höhe der Ausgaben muss der entsprechende Beschluss durch den Gemeinderat erfolgen.

Beschluss Nr. 151-6/12
Der Gemeinderat Eibau beschließt die außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Eibau im Vermögenshaushalt 2012 in Höhe von insgesamt 44.483,53 €.

Abstimmergebnis
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 9)
Es gab keine öffentlichen Informationen und Anfragen.

Vorankündigung

Die nächste **öffentliche** Ratssitzung findet am **Montag, dem 09. Juli 2012 um 19.30 Uhr** im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt.
Im Juli werden keine Sitzungen der Ausschüsse durchgeführt. Die Tagesordnungen für die öffentliche Sitzung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes Eibau, der Außenstelle im OT Neueibau sowie des Dorfgemeinschaftshauses im OT Walddorf.

Ortschaftsrat Neueibau

Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Ortschaftsrates Neueibau am 8. Mai 2012

Auf der Tagesordnung stand:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 08.05.2012
3. Beratung zur Vorbereitung für das 300-jährige Ortsjubiläum
4. Allgemeine Informationen
5. Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

zu TOP 3)
Zur Beratung wurden die Vertreter der Neueibauer Vereine und interessierte Bürger eingeladen. Frau Künzel fast bereits in vorherigen Beratungen getroffenen Festlegungen für die Anwesenden kurz zusammen. Mit Herrn Kletschka wurde abgestimmt, dass für die geplante Festschrift und die Ausstellung besonders die letzten einhundert Jahre betrachtet werden sollen. Für diesen Zeitraum gibt es noch viele Neueibauer, die aus ihren Familien berichten und mit Bildern und Ausstellungsstücken einen Beitrag leisten können. Interessant sind die Entwicklungsgeschichten von Betrieben, Handel und Gewerben oder Vereinen. Aber auch die Veränderung des Ortsbildes, Feste und Geschichten über Neueibauer Originale. Das alles muss zusammengetragen und gestaltet werden. Dazu ist die Mitarbeit vieler Neueibauer notwendig. Alle Bilder sollen sofort eingescannt und an die Eigentümer zurückgegeben werden. Anlaufpunkt ist Frau Künzel. Frau Schmied wird sich um die Geschichte des Neueibauer Kirchgemeindehauses kümmern. Herr Seiler kann Material zum Lautexbetrieb, zum Siedlungsbau und zum Bau der Wasserversorgung für die Siedlung beschaffen. Für die Festveranstaltung wird Frau Jokiel die Organisation übernehmen. Als Termin für das Festwochenende ist der 3. bis 5. Oktober 2014 vorgesehen. Das Fest könnte rund um die dann sanierte Turnhalle stattfinden. Es wird vorgeschlagen, dass ein Andenken an das Ortsjubiläum gestaltet wird.

zu TOP 4)
Frau Künzel informiert zu den Bauarbeiten im Volksbad Eibau. Das Bad eröffnet am 09.06.2012.

zu TOP 5)
Keine Anfragen.

NICHTAMTLICHER TEIL

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	02.07.	02.07.	02.07.
	16.07.	16.07.	16.07.
	30.07.	30.07.	30.07.
Biotonne	09.07.	09.07.	09.07.
	23.07.	23.07.	23.07.
Gelbe Tonne	10.07.	12.07.	10.07.
Blaue Tonne	17.07.	17.07.	13.07.

Steuertermin

01.07. Jahreszahler

Schiedsstelle – Friedensrichter

Ärger mit dem Nachbarn? Wenden Sie sich an die Schiedsstelle der Gemeinde Eibau. Die Sprechstunde findet am Montag, dem 23. Juli 2012 in der Zeit von 18 – 19 Uhr im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

DRK-Blutspendetermin

Liebe Einwohner von Eibau
und Nachbargemeinden,
der nächster Termin zur DRK-Blutspende findet am

Donnerstag, dem 19. Juli 2012
in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

in der Grundschule Eibau, Trebeweg 1 a statt.

Sommerzeit – Urlaubszeit
Patienten brauchen Blutkonserven – Start der DANKE-Aktion

Veranstaltungen im Monat Juli

-Kurzüberblick-

06.07. Faktorenhof Eibau
Eröffnung der Max-Langer-Stuben

07.07. Ski-Club Kottmar e. V.
4. Walddorfer Inlinerwettkampf

15.07. Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Bläsergottesdienst in der Kirche Eibau

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen		
Stand: 30.04.2012		
gesamt:	4.440	Einwohner
davon **Eibau**		
Stand: 30.04.2012	3.023	Einwohner
Anmeldungen:	12	
Abmeldungen:	14	
Geburten:	1	
Sterbefälle:	9	
Stand: 31.05.2012	3.013	Einwohner
Neueibau		
Stand: 30.04.2012	628	Einwohner
Anmeldungen:	3	
Abmeldungen:	3	
Geburten:	0	
Sterbefälle:	1	
Stand: 31.05.2012	627	Einwohner
Walddorf		
Stand: 30.04.2012	789	Einwohner
Anmeldungen:	3	
Abmeldungen:	1	
Geburten:	0	
Sterbefälle:	3	
Stand: 31.05.2012	788	Einwohner
Einwohner gesamt		
Stand: 31.05.2012	**4.428**	**Einwohner**

Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Kanalinspektion in Neueibau und Leutersdorf

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben muss der Zweckverband in regelmäßigen Abständen das Kanalnetz spülen und mit einer Videokamera auf Schäden untersuchen. In diesem Jahr soll zwischen Juli und September das Schmutzwassernetz von Neueibau und ein Teil von Leutersdorf inspiziert werden (Gewerbegebiet G.-Scholl-Str., Teile der Friedensstraße, Am Oberen Teich). Während der Arbeiten kommt es zu vorübergehenden Verkehrsbehinderungen. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass die Arbeiter auch Grundstücke betreten müssen. Wir bitten daher im Vorfeld um Ihr Verständnis.

Die Kanalinspektion wird von der Firma Enno Fischer GmbH & Co. KG aus Radebeul ausgeführt.

Nachruf

Tief betroffen erhielten wir die traurig Nachricht, dass unser

Kamerad Hans-Joachim Weller

verstorben ist.

Kamerad Weller war 42 Jahre aktiv in der Ortsfeuerwehr Eibau tätig, bevor er Anfang dieses Jahres aus gesundheitlichen Gründen in die Alters- und Ehrenabteilung wechselte.

In seinem langjährigen aktiven Wirken als Gruppenführer und Maschinist hat er sich stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Michael Görke, Bürgermeister

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eibau

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Deutscher Wetterdienst ehrt Wetterbeobachter in Eibau-Walddorf

Herr Rudolf Sachse beobachtet seit über 40 Jahren das Wetter

Potsdam, Juni 2012 – Rudolf Sachse erfasst und notiert seit 1971 als ehrenamtlicher Wetterbeobachter im Auftrag des Deutschen Wetterdienstes (DWD) das Wetter in Eibau-Walddorf.

Der Herr Bundespräsident hat ihm als Dank für sein 40-jähriges ehrenamtliches Engagement die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Die Auszeichnung wurde Rudolf Sachse am 28. Juni 2012 in Eibau, OT Walddorf von Frau Woelk, stellv. Leiterin der Regionalen Messnetzgruppe des DWD in Potsdam, feierlich überreicht. Ingrid Woelk überbrachte Rudolf Sachse den Dank des Präsidenten des DWD und würdigte die außerordentliche Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft des Geehrten. „Herr Sachse hat über 40 Jahre lang täglich das Wetter in Eibau-Walddorf gewissenhaft beobachtet und notiert. Er hat damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Wettervorhersage und Klimaüberwachung geleistet. Davon profitieren alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland, denn die Auswirkungen des Wetters und Klimas betreffen jeden von uns.“ Die Gemeinde Eibau beglückwünscht Herrn Rudolf Sachse zu dieser Auszeichnung. Es ist schön, dass engagierte Bürger unserer Gemeinde sich mit Ausdauer und Zuverlässigkeit für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen.

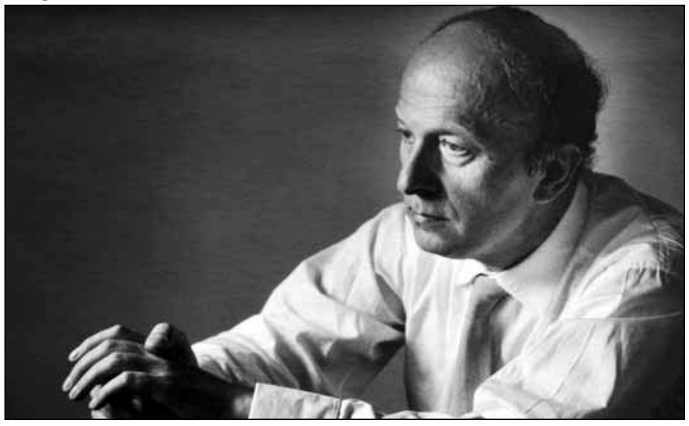
Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute!

Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Touristinformation / Museum im Faktorenhof

BenefizKonzert mit Ann Tröger für das Projekt „Gedenkstätte für Arthur Apelt“

Eine weitere Ehrung für den 1907 in Eibau geborenen Generalmusikdirektor Arthur Apelt wird von einem kleinen Freundeskreis mit Unterstützung der Verwandten, der Kirchgemeinde, des Heimat- und Humboldtvereins und der Gemeinde Eibau bis zu seinem 105. Geburtstag im August vorbereitet.



Arthur Apelt (Archiv)

Nachdem sein Grab auf dem neuen Friedhof aus Altersgründen durch die Inhaber der Stelle aufgelöst wurde, wollen wir gemeinsam eine Erinnerungsstätte an den großen Sohn unseres Ortes schaffen. Die Kirchgemeinde stellt uns dazu an der Friedhofsmauer auf dem mittleren Friedhof eine Stelle zur Verfügung, die in den nächsten Wochen zu einer kleinen Gedenkstätte durch entsprechende Fachleute gestaltet wird.

Zur Unterstützung dieses Vorhabens wird es am **Freitag, dem 27. Juli 2012 im Festsaal des Faktorenhofes Eibau (Einlaß 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr)** ein Konzert mit Liedern und Werken der Spätromantik von Johannes Brahms und Antonin Dvorak geben. Zum Gedenken an Arthur Apelt werden auch zwei seiner Werke zur Aufführung kommen. Mitwirkende bei dem Konzert sind **Ann Tröger** (Sopran) und **Nuri Ruheibany** (Klavier). Kammersänger Johannes Bier übernimmt dankenswerter Weise die Moderation des Abends.

Wir bitten Sie, Ihre Platzbestellungen an die Touristinformation im Faktorenhof Eibau zu richten.

Über ihre Spende, die entsprechend dem Umfang des Vorhabens mindestens 20 Euro betragen sollte, kann ihnen eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Wir danken schon heute für ihr Interesse und ihre Unterstützung.

Günter Schwartzer *Frank Eiselt*
Vorsitzender des
Heimat- und Humboldtvereins

Neue Ausstellung im Faktorenhof Eibau

„Momentaufnahme“ – Fotoarbeiten

Annett Paul Foto: Heinrich

Vom 29. Juni bis 16. September zeigt das Heimatmuseum Faktorenhof Eibau eine Fotoausstellung mit Arbeiten von Annett Paul aus Oderwitz. Zu sehen sind stimmungsvolle Natur- und Tieraufnahmen. Die gebürtige Dresdnerin ist begeisterte Hobbyfotografin und stets mit dem Fotoapparat unterwegs. Durch zielstrebige Arbeit konnte sie ihr Können stetig verbessern, was aus den vorliegenden Bildern ersichtlich ist. Es entstehen keine Bilder „von der Stange“ sondern kleine Meisterwerke, die im Vergleich mit Fotoaufnahmen der professionell arbeitenden Fotografen hervorragend abschneiden.
Ihre Fotos sind im Internet bei „Naturparkfotos“, „Natur-Portrait“ und „wetter-foto.de“ zu finden, wo sie mit zahlreichen anderen Fotografen einen regen Erfahrungsaustausch pflegt.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.00-16.30 Uhr,
an den Wochenenden 13.00-17.00 Uhr.

Zur feierlichen Eröffnung am 29. Juni um 19.30 Uhr wird herzlich eingeladen.

Eröffnung der MAX-LANGER-STUBEN

Liebe Kunstfreunde,
der Faktorenhof Eibau widmet dem Oberlausitzer Maler MAX LANGER (1897 – 1985) – anlässlich seines 115. Geburtstages – eine ständige Ausstellung in den MAX-LANGER-STUBEN.
Zur Eröffnung laden wir alle Interessierten am **Freitag, dem 6. Juli 2012 um 19 Uhr** in den Faktorenhof Eibau sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Michael Görke, Bürgermeister
Roland Langer, Max-Langer-Erben
Christfried Heinrich, Museumsleiter

Heft 28 der „Chronikblätter“ erschienen

Wir möchten darüber informieren, dass unser 28. Chronikheft erschienen ist. Wir danken allen Autoren, die mit ihren Beiträgen den Inhalt der aktuellen Ausgabe gefüllt haben. Danke auch an alle am Ende des Heftes genannten Sponsoren,

welche mit ihrer finanziellen Zuwendung die Drucklegung ermöglichten. Wir danken weiterhin der Druckerei Albrecht Schmidt in Neugersdorf, die in gewohnter Weise sehr kompetent dem Chronikheft den Feinschliff und das optische Erscheinungsbild verliehen hat.

Lutz Müller öffnete wie bereits in den vorangegangenen Heften sein umfangreiches Archiv und stellte Material aus seiner Sammlung zur Verfügung. Er schreibt dazu folgende Zeilen: „Um die Schönheit der Akten zu zeigen, werde ich mich auf nur wenige Kommentare beschränken und diese fast original wiedergeben. Oft sprechen die Texte in ihren Einzelheiten eine deutliche Sprache und zeigen die Befindlichkeiten der damaligen Zeit." Lutz Müller hat in eigener Regie inzwischen die Walddorfer Geschichte in Broschürenform zusammengefasst. In sehr mühevoller Arbeit sind bisher 35 Hefte entstanden.

Der Bericht vom erlebten Ende des 2. Weltkrieges wurde auf Bitten des Eibauer Museums erstellt. Dr. Pellens besuchte das Beckenbergmuseum, dabei ergab sich ein interessantes Gespräch. Die Geschichte erscheint uns auch für die Heimatfreunde der Oberlausitz interessant zu sein.

Das Museum besitzt einen Archivschrank aus dem 18. Jahrhundert, welcher aus dem Atelier des Malers Dr. Friedrich Krampf stammt. Das hat die Ortschronisten von Eibau schon vor längerer Zeit neugierig auf das künstlerische Schaffen das Malers gemacht. Hermann Krampf, Sohn des Malers, hatte 1985 eine Sonderausstellung zur Brauereigeschichte unterstützt und sich anlässlich des 200jährigen Jubiläums der Brauerei mit dem Unternehmen in Verbindung gesetzt. Das Museum erhielt davon Kenntnis. Das war nun endlich die Möglichkeit, mehr Informationen über Dr. Friedrich Krampf erhalten zu können. Die Aufzeichnungen von Hermann Krampf sind gekürzt in dieser Ausgabe wiedergegeben.

Frank Münnich berichtet über den Beginn der Bierzugtradition in unserer Gemeinde. Der 1. Eibauer Bierzug am 21. August 1993 war zunächst als einmalige Veranstaltung geplant gewesen. Selbst die Organisatoren staunen immer wieder, welche Resonanz der historische Festumzug rund um das (Eibauer) Bier findet. Martin Breuer stellte einen Bericht über die Enteignung der Eibauer Privatbetriebe Anfang der 70er Jahre zur Verfügung.

Aus der Ebertchronik wurde ein Rückblick auf Geschehnisse in und um Eibau während der Befreiungskriege (1812 – 1814) übernommen. Klaus Kneschke hat die „Oberl. Dorfzeitung", die Oberl. Tageszeitung" und die „Oberl. Volkszeitung" (alles herausgegeben von Teller & Rosberg, Neugersdorf) nach interessanten und amüsanten Informationen über Eibau und Walddorf durchsucht. Dabei fand sich auch ein Aprilscherz mit aktuellem Bezug zur bevorstehenden Gemeindereform.

Johannes Kletschka stellte für dieses Heft Beiträge aus seinem dritten Mundartheft „Su is es und su woar'sch" zur Verfügung.

Das Redaktionskollegium dankt allen Lesern für das Interesse an unseren Heften und wünscht viel Freude beim Lesen.

Christfried Heinrich i.A. der Redaktion

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten „Spatzennest", Eibau

Gezwitscher aus dem Spatzennest:

Ihr lieben Leute fern und nah
nun ist der Sommer wieder da.
Darum feiern wir ein großes Fest
und laden euch ein auf's allerbest.

Wir feiern eine große **Geburtstagsparty** anlässlich des 15. Geburtstages unseres Spatzennestes **am Freitag, dem 13. Juli. Beginn ist 17 Uhr** im Kindergarten Spatzennest Eibau.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Viele Grüße
aus dem Eibauer Spatzennest

Freizeithort „Sonnenschein", Eibau

Kinderfest im Hort

Am 9.6.12 feierten wir unser Kinderfest. Rund um den Hort gab es verschiedenste Spielmöglichkeiten zu entdecken. Bei Kaffee, Kuchen, Hot Dog, Bratwurst, Getränke und einem bunt gestalteten Programm hatte jeder seinen Spaß.

Kletterwand, Riesenhüpfburg, Trampolin, Fahrzeuge und viele Angebote der verschiedenen Vereine machten den Nachmittag zum Erlebnis. In der Naturecke konnte man einen echten Frosch bestaunen, Wissenswertes darüber erfahren, malen und beim Quiz mitmachen. Mit großem Elan wurde getrommelt und beim Basteln mit dem Schulclub konnte sich jeder beweisen. Selbst Petrus meinte es recht gut mit uns, auch kleine Schauer konnten den Spaß nicht verderben.

Foto: Freizeithort

Ein großes Dankeschön allen Eltern die uns beim Fest unterstützt haben, sowie:
Privatbrauerei Eibau, Speiseservice Kretscham Eibau, Frau Richter von der Kreismusikschule Dreiländereck, der Abordnung vom Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich, DKV Karateverein, Handball, Herr Offermanns, Gewichtheben, Skiclub, C4 – Herrn Diesner und Tochter, Kita Mächenwald, Frau Annelie Diesner und Christine, Herrn Winkler

Kurzer Überblick über unsere Ferienangebote + Höhepunkte:

1. Ferienwoche: Wissenswerte Woche mit Ausfahrt zur Semperoper
2. Ferienwoche: Naturwoche mit Fahrt zur Landesgartenschau
3. Ferienwoche: Kreative Woche mit Erfinderwerkstatt und Puppentheater
4. Ferienwoche: Orientalische Woche mit Fahrt Freilichtbühne Jonsdorf
5. Ferienwoche: Sportliche Woche mit Sportmobil und Fußballfest, sowie dem ADAC
6. Ferienwoche: Elementare Woche mit einem interessanten Ausflug nach Neugersdorf und Leutersdorf

Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern erholsame Ferien bei schönstem Sommerwetter.

Schulclub

Sommerferien im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum

Im Schulclub gibt's „Ferienspaß – Für Jeden was"
Zeit: 23.07. – 31.08.2012
Täglich: 9.°° –14.°° Uhr
Wo: Schulstraße 1, Eibau
Der Teilnehmerbeitrag für einen Tag ist 2,00 €.
Das Mittagessen bringt bitte selbst mit.
Ihr braucht euch nicht anmelden. Kommt einfach, wenn euch das Tagesprogramm gefällt.

23.07.12 Persönliches Ferienbuch binden
24.07.12 Kreativtag mit Naturmaterial
25.07.12 Töpfern
26.07.12 Keilrahmengestaltung
27.07.12 Spieletag

30.07.12 Kreativtag im Hort
31.07.12 Holzwerkstatt
01.08.12 Stoffmalerei
02.08.12 Tee-Kräuter sammeln
03.08.12 Spieletag

06.08.12 Töpfern
07.08.12 Holzwerkstatt
08.08.12 Nass-Filzen
09.08.12 Mosaikgestaltung
10.08.12 Spieletag

13.08.12 Seidenmalerei
14.08.12 Batiken, bitte 1 T-Shirt mitbringen
15.08.12 Glasmalerei
16.08.12 Töpfern mit dem Hort
17.08.12 Spieletag

20.08.12 Glasieren vom 25.07. und 06.08.12
21.08.12 Das Spielmobil kommt
22.08.12 Wir spielen Puppentheater
23.08.12 Der ADAC ist da, bringt das Fahrrad mit
24.08.12 Spieletag

27.08.12 – 31.08.12 Experimente im Hort

Viel Spaß in den Ferien wünscht Euch das KINDERLAND-Team mit Annelie Diesner

Pestalozzi-Grundschule

Liebe Leser,

„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste"

Heinrich Heine

Unter diesem Motto waren am 05. Juni wieder die besten Vorleser der vierten Klassen aus dem Oberland in die Jahn-Grundschule Ebersbach zum Leselöwen-Wettbewerb eingeladen. Der Wettbewerb wird vom Löwe-Verlag unterstützt, wobei Bücher und Leselöwen-Plüschtiere

als Preis für jedes Kind zur Verfügung gestellt werden. Dadurch sollen unsere Grundschüler zum Lesen angeregt werden und sich mehr für Bücher interessieren.

Die Siegerin unseres Schulwettbewerbes Emma Köhler durfte gegen fünf weitere Schulsieger aus den Grundschulen Leutersdorf, Seifhennersdorf, Ebersbach, Neugersdorf und der Schkola in Ebersbach antreten. Mit ihrer interessanten Buchvorstellung und ihrem eindrucksvollen Lesevortrag konnte sie die Jury, zu deren Mitgliedern unter anderem auch die Bürgermeisterin von Ebersbach-Neugersdorf, Verena Hergenröder, sowie der Ortschef von Leutersdorf, Bruno Scholze gehörten, überzeugen. Durch ihre tolle Leistung erreichte Emma Köhler den 2. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Auch im mathematischen Bereich muss man gut lesen können um den Inhalt der Aufgaben richtig erfassen zu können. Bei der Zahlenolympiade für die besten Rechner der Klassen 1 und 2 aber auch bei der Känguru-Olympiade für die Schüler der Klasse 3 und 4 hieß es schon vor einigen Wochen gut aufgepasst und nachgedacht. Jedes Mal rauchten die kleinen Köpfe und ich stand schon mit dem Feuerlöscher bereit. Mir sind fast meine kleinen Bärenarme eingeschlafen, denn immerhin dauerte das Rechnen jeweils 75 Minuten. Als vorige Woche das Paket aus Berlin kam und ich zugucken durfte, wie die Urkunden und Präsente ausgepackt wurden, war ich mächtig stolz auf die Teilnehmer. Den 1.Platz mit der höchsten Punktzahl belegte Klara Becker aus der Klasse 3a. Das absolut einmalige Känguru-T-Shirt konnte mit nur 6 Punkten Unterschied Shakira Wilke aus der Klasse 4 in Empfang nehmen, da sie die weitesten Sprünge gemacht hat. D. h. sie hat die meisten aufeinander folgenden Aufgaben richtig gelöst. Nino Mondini aus der Klasse 3a konnte sich über den 3.Platz freuen.

Bei der Zahlenolympiade unserer Grundschule erreichte Laura-Joelle Israel die höchste Punktzahl in der Klasse 1. Von den Jungen war Christian Körner der Sieger. Felix Heiden aus der Klasse 2 hat 52 von 60 möglichen Punkten erzielt und somit eine tolle Leistung geschafft, das war bisher noch niemandem gelungen. Bei den Mädchen war Helene Seifert die Beste.

Fotos: Grundschule

Allen fleißigen Mathematikern herzlichen Glückwunsch!

Unsere dritten Klassen berichteten bereits von ihrem Ausflug in die Stadt Zittau. Nun hatten sie noch viel Spaß beim Aufschreiben von Elfchen. Ein Elfchen besteht immer aus genau 11 Wörtern und hat auch jeweils in der Zeile eine vorgeschriebene Anzahl.

Schleifermännchen
Kleiner Geselle
Bunt und schön
dreht sich seit 1824
alt

Klara Becker

Rathaussaal
gebaut 1840
schön bemalte Fenster
an der Wand Frauen
faszinierend

Marlene Geyer

Herkulesbrunnen
steinerne Putten
Herkules ist stark
Er besiegt den Höllenhund
Meisterhaft

Leonie Burkmann

Krokuswiese
Schön gelb
100 Krokusse blühen
viele Menschen sehen es
super

Franz Nitschke

Stadtmauer
hat sehr viel erlitten
früher viele Leute geschützt
interessant

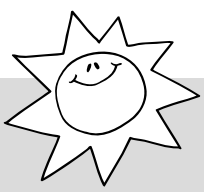
Marcel Dengler

Am 6. Juni 2012 fanden in Zittau im Weinau-Stadion die Kinder- und Jugendkreisspiele der Leichtathletik statt. Frau Passek machte sich mit sieben Schülern unserer Schule aus der 1. bis 4. Klasse auf den Weg. Alle waren durch den Sportunterricht, die Arbeitsgemeinschaft gut vorbereitet und kamen mit Urkunden und Medaillen geschmückt wieder zurück. Jeder hat sein bestes gegeben und fast wortwörtlich bis zum Umfallen für unsere Schule gekämpft. Anthony Frieske belegte den 3. Platz beim Ausdauerlauf (800 Meter). Falco Otto erhielt ebenfalls die Bronzemedaille beim Schlagballweitwurf. Laura-Joelle Israel, Laura Berndt, Luisa Brendel, Nancy Pietschmann und Nico Berger erreichten vierte, fünfte und sechste Plätze. Hochachtung und herzlichen Glückwunsch für die tollen Leistungen. Ein besonderes Dankeschön an Herrn Brendel, der die Kinder sicher nach Zittau und zurück gefahren hat.

Nun dauert es nicht mehr lange und alle Kinder bekommen ihre Jahreszeugnisse. Die Sonne steht in den Startlöchern und alle werden wieder viel erleben.

Bis zu meinem nächsten „Schwätzchen“
alles Gute

Euer NORBI



Geburtstage im Juli

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat in Eibau am:

02.07.	Frau Velia Mühlich	zum 85.
03.07.	Herrn Werner Schubert	zum 75.
04.07.	Herrn Rudolf Knobloch	zum 75.
09.07.	Frau Gisela Tschursch	zum 75.
13.07.	Frau Ruth Jäschke	zum 85.
15.07.	Frau Hiltrud Riedel	zum 80.
16.07.	Frau Waltraud Donath	zum 85.
17.07.	Frau Elise Ullrich	zum 90.
18.07.	Frau Elvira Gembus	zum 80.
19.07.	Herrn Kurt Dreßler	zum 92.
22.07.	Frau Edith Grunewald	zum 90.
25.07.	Herrn Siegfried Martin	zum 75.
28.07.	Frau Gerda Fiedler	zum 91.
28.07.	Herrn Günter Gerber	zum 75.

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

25.07.	Herrn Walter Obst	zum 75.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

09.07.	Frau Christine Schröter	zum 75.
16.07.	Frau Irene Häußler	zum 80.

✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿✿

Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat Juli 2012 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

Dienstag, den 17.07.
09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
B e w e g u n g s t r a i n i n g

Mittwoch, den 18.07.
09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
B o w l i n g

Montag, den 30.07.
09.30 Uhr Kretscham Eibau – Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeit- und Erlebnisbad Obercunnersdorf mit Voranmeldung bei Frau Pietsch, Telefon: 705040

Ihre Seniorenbetreuerin

OT Walddorf

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
auch in diesem Sommer wollen wir wieder im Garten des „Waldkretscham“ ein Grillfest feiern. Geplant ist es am **Mittwoch, 18. Juli, 14.30 Uhr**. Da wir aber vom Wetter abhängig sind, kann der Termin auch verschoben werden. Wir informieren Sie rechtzeitig telefonisch. Der Wirt hält wieder leckere Sachen für uns bereit und für unsere Geburtstagskinder gibt es Blumen und ein kleines Ständchen. An diesem Nachmittag wird für die Fahrt am 8. August kassiert.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre 5 Gartenfreundinnen

Kegeltermine:
14.00 Uhr im „Waldkretscham“
1. Gruppe am 10.07.2012
2. Gruppe am 24.07.2012

CE
Containerdienst Eibau GmbH
TÜV SÜD
◆ Container 2 m³ – 36 m³
◆ Schüttgut-Transporte
◆ komplette Entsorgungsleistungen
◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
◆ Winterdienst, Kehrmaschine
◆ Fertigbetonlieferung
◆ Schrottaufkauf
◆ Asbestentsorgung
Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216

Vereinsmitteilungen

Ski-Club Kottmar e.V.

SKI-CLUB KOTTMAR e.V.

4. Walddorfer Inlinerlauf

Am 07. Juli werden sich wieder viele Sportler aus ganz Sachsen ein Stelldichein zum 4. Walddorfer Inlinerlauf geben. Viele freuen sich schon jetzt auf das sportbegeisterte Publikum an der ganzen Strecke. Wir laden alle sportinteressierten Oberlausitzer, entweder als Teilnehmer oder Zuschauer, herzlich dazu ein. Ab 15.00 Uhr startet am Waldkretscham der Inlinerlauf für jedermann. Jeder Teilnehmer, der die 2-Kilometerrunde erfolgreich absolviert, erhält am Ende eine Urkunde. Für die Wettkämpfer erfolgt der Start 15.30 Uhr. Sie absolvieren einen Rundkurs durch ganz Walddorf auf einer 2- bzw. 3-Kilometerstrecke. Der letzte Startschuss erfolgt um 16.50 Uhr über 15 Kilometer. Zum 2. Mal wird es einen Wettkampf in der offenen Klasse geben. Hier gibt es keine Vorgaben – egal ob Speedskater oder Fitness-Skater – starten kann jeder. Bei dem Wettkampf wird Sicherheit groß geschrieben. Helm-, Knie –und Ellenbogenschützer sind Pflicht. Für das leibliche Wohl wird an Start und Ziel gesorgt.
Der Skiclub Kottmar bedankt sich im Voraus bei allen Anwohnern für ihr Entgegenkommen. Wir möchten darauf hinweisen, dass einige Straßen in Walddorf von 14.00 – 18.00 Uhr auf Grund des Wettkampfes gesperrt sind.

Siv-Ann Hanke
Vorstand Skiclub Kottmar

SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben

Bei den Ostdeutschen Mehrkampfmeisterschaften im Gewichtheben in Berlin konnten von den neun eingesetzten Eibauer Hebern vier Sportler am Abend das Siegerpodest besteigen.
Die Walddorferin Nancy Ludwig konnte ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Mit tollen Bestleistungen im Reißen (30 kg) und Stoßen (38 kg) sowie in den Athletikübungen 30 m-Sprint, Kugelschocken und Schlussdreisprung siegte sie knapp aber verdient vor der Görlitzerin Maria-Luise Weisbach. Mit 4,84 Sekunden lief sie die 30 m so schnell wie kein Mädchen an diesem Tage.
Einen hervorragenden zweiten Platz erkämpfte sich die 12-jährige Pauline Walzak. Mit den neuen Bestleistungen im Reißen (30 kg) und im Stoßen (41 kg) stellte sie wieder ihre Fähigkeiten an der Hantel unter Beweis.
Dritte Ränge gab es für Mareike Ranger und Erik Ludwig. Beide Sportler konnten an der Hantel zum Teil deutliche Verbesserungen ihrer Bestwerte auf die Bühne bringen. Für Erik ist es zudem die erste Podiumsplatzierung bei einer Regionalmeisterschaft.

Weitere Platzierungen:

4. Plätze :	Jessika Köhler, Patrice Mittrach
5. Platz:	Carol Mittrach
8. Platz :	Nico Berger
10. Platz:	Tristien Mittrach

Die erste Eibauer Mannschaft bestehend aus Mittrach C., Ludwig N., Walzak und Ranger kam auf den fünften Platz, die zweite Eibauer Vertretung (Köhler, Ludwig E., Mittrach P., Berger) auf Platz 14.

A.P.

SV Neueibau e.V.

„1. Männermannschaft“ steigt in die Kreisoberliga auf

Am Samstag, dem 16.06.12, war, wie bereits angekündigt, der letzte Spieltag im Männerbereich. Als Heimspiel ausgetragen, trat unsere Mannschaft gegen den VfB Zittau 2. an und siegte mit 4:2.
„Kreisoberliga wir kommen!“ - Das war bereits vor dem letzten Spiel entschieden. Und so nahmen bereits vor dem Abschlussspiel Vertreter des Fußballverbandes Oberlausitz die entsprechenden Auszeichnungen vor:

Foto: Verein

Eine tolle Leistung, wofür sich der gesamte Verein bei jedem Einzelnen, der zu diesem Erfolg beigetragen hat, herzlich bedankt!

„E-Junioren-Kreismeistertitel“ geht nach Oppach

Der Nachwuchsfußball zieht die „Massen“ an. Das zeigte sich wiedermal beim „E-Junioren-Endturnier“ der Kreismeisterschaften am Sonntag, dem 17.06.12. Mehr als 100 Zuschauer kamen, sahen, staunten und unterstützten so die teilnehmenden Mannschaften.
Gerd Offermanns (Jugendleiter) und seine Mitstreiter hatten für dieses Endrundenturnier einen Rasenteppich „hingezaubert“, da zuckte es auch manchem Zuschauer, auf diesem mal an das Leder zu treten. Leider hatte der nächtliche Gewitterguss die Linien etwas verdünnt, so dass auch manche SR-Entscheidung zum Unmut des Publikums führte.
Gespielt wurde in zwei Vorrundenstaffeln mit jeweils zwei Staffelsiegern und zwei Zweitplatzierten.

Schlussendlich gab es folgende Platzierungen:
1. Platz: FSV Oppach
2. Platz: FCO Neugersdorf
3. Platz: NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 1.
4. Platz: FV Eintracht Niesky
5. Platz: SV Rot-Weiß Bad Muskau
6. Platz: SpG SV Neueibau
7. Platz: NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 2.
8. Platz: FSV Oderwitz 02

Unsere E-Junioren erreichten somit Platz 6 des Landkreises Görlitz aus 37 in der Spielsaison 2011/2012 teilnehmenden Mannschaften. Ein beachtliches Ergebnis – wenn sich auch so manch einer noch mehr wünscht ;).

Foto: Kletschka

Das war sozusagen die 1. Halbzeit an diesem wunderbaren Sonntag. Am Nachmittag war unsere herrliche „Bergland-Arena“ ebenfalls Austragungsort des „Kickfixx“-Turniers der G-Junioren, also der Kleinsten. Auch hier fanden sich über 100 Zuschauer ein – Eltern, Geschwister, Omas und Opas – sie waren da und sorgten für eine fantastische Stimmung.

Foto: privat

Auch wenn man manchmal das Gefühl hat, die Fußballdresse sind größer als die Kinder selbst, so wird man doch von so mancher Ballführung und Ehrgeizigkeit überrascht. Mit nur 1 Tor unterschied erreichten unsere „G-Junioren“ Platz 2, hinter dem Sieger „VfB Zittau“ und vor dem Drittplatzierten „TSV Herwigsdorf“. In der Gesamtwertung führt der SV Neueibau die Tabelle an. Unter www.kick-fixx.de ist hierzu ein sehr schöner Spielbericht zu lesen.
Das Abschlussturnier wurde am 30.06.12 in Herrnhut ausgetragen (Ergebnisse bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt).

Foto: Kletschka

Damit verabschiedet sich der SV Neueibau in die Sommerpause – wenngleich auch in dieser Zeit zahlreiche Turniere zu absolvieren sind. Rechtzeitig zum Beginn der neuen Spielsaison 2012/2013 sind wir wieder für Sie da und halten aktuelle Informationen für Sie bereit.
Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit, einen erholsamen Urlaub und bleiben Sie gesund und „immer am Ball“!

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden, Helfern und natürlich bei den Fans für diese gelungene Saison!

Ein besonderer Dank geht ebenso an unsere Gemeindeverwaltung, welche uns diese Veröffentlichungen im „Eibauer Anzeiger“ ermöglichen.

Und ein ganz herzliches Dankeschön gilt unserem Bürgermeister, Herrn Görke, welcher immer ein offenes Ohr für unsere kleinen und großen Sorgen hat und uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Ein Hinweis noch: Unsere Homepage befindet sich derzeit in Überarbeitung. Wir bitten dafür um Verständnis!

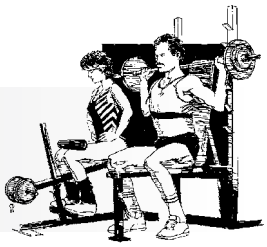
„EINER FÜR ALLE – und – ALLE FÜR NEUEIBAU“

Gerd Offermanns (Jugendleiter)
Katrin Kletschka (Schriftführerin)

Sportinformationen

Die Sporthalle „Am Kottmar“ bleibt in der Zeit vom 23.07.2012 bis 19.08.2012 geschlossen.

Das Team der Sporthalle wünscht allen Sportlern eine schöne erholsame Sommerzeit.



Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

Spruch für den Monat Juli:
Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.

Markus 4,41

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

1. Juli	Predigtgottesdienst	
	in Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
8. Juli	Familiengottesdienst mit Abendmahl	
	in Eibau	Beginn: 9.30 Uhr
15. Juli	Bläsergottesdienst	
	in Eibau	Beginn: 9.30 Uhr
20. Juli	Lobpreisgottesdienst	
	im Pfarrhaus Eibau	Beginn: 20.00 Uhr
22. Juli	Abendmahlsgottesdienst	
	in Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
29. Juli	Predigtgottesdienst	
	in Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
05. August	Predigtgottesdienst	
	in Eibau	Beginn: 8.45 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau:
am Montag, dem 16. Juli Beginn: 9.00 Uhr

Herzliche Einladung zu einem Tag für Klein und Groß!

Am Sonnabend, dem 7. Juli laden wir Sie alle ganz herzlich 16.00 Uhr ein, noch einmal das

in der Kirche Eibau zu erleben! Anschließend können Sie eine Grillwurst oder anderes Leckeres genießen. Verschiedene „Stände“ laden vor allem die Kinder ein, zu verweilen und etwas zu tun bzw. zu erleben. Auch ein kleiner Trödelmarkt ist vorgesehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf das Beisammensein!

Bläsergottesdienst

zur Jahreslosung

15. Juli 2012 – um 9.30 Uhr – in der Kirche Eibau

Jeder ist herzlich Willkommen!

Der „Orgelmarathon 2012“ in der Oberlausitz – 42 Orgeln in 6 Tagen

In diesem Jahr wird die Evangelische Kirchgemeinde Eibau an einem besonderen Ereignis teilhaben dürfen.

Der Kantor der Frauenkirche Dresden Matthias Grünert wird vom 22.08. bis 27.08.2012 42 ausgewählte Orgeln zwischen Filipow CZ, Zittau, Löbau bis hin nach Bogatynia PL zum erklingen bringen.

Für dieses außergewöhnliche Ereignis wurde auch die Eule - Orgel der Kirche Eibau ausgewählt.
Am Sonntag, dem 26. August; 11:00 Uhr wird die Orgel für eine halbe Stünde unter den Händen von Matthias Grünert erklingen.

Wir sind gespannt auf diese meisterliche Darbietung.

Nietzschmann, Kantor

Neugersdorfer Bestattungen GmbH
C & K Eichhorn
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V. | fachgeprüfter Bestatter | eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume
Büro Neugersdorf
Schillerstraße 8
02727 Ebersbach-Neugersdorf
BSW Verbraucher-Service
TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Oderwitz

Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.

Niederoderwitz, Kirchstraße 8

Faszination Modelleisenbahn!
Projekt Verein Schule
4. Niederoderwitzer Modelleisenbahntage

Liebe Gemeinde Eibau,

wie Ihnen sicherlich schon durch Zeitungen bekannt ist, betreibt unser Verein seit 2009 ein Projekt, wo 4 Schulen eine 23 x 1,25 Meter große Modulanlage bauen. Jede Schule, darunter auch das tschechische Gymnasium Varnsdorf, baut an 2 Modulen 4 x 1,25 Meter. Zu den nun schon 4. Niederoderwitzer Modelleisenbahntagen vom 21./22. + 28./29.07.2012 werden die Module auf unserem Vereinsgelände in einem großen Zelt an den Wochenenden von 10.00 -18.00 Uhr der Öffentlichkeit präsentiert.
Das grenzüberschreitende Projekt wird durch die Euroregion Neisse Ziel 3 mit gefördert.
Natürlich ist unsere 45 Meter Vereinsanlage und die Gartenbahn an den Wochenenden auch in Betrieb. Für kleine Speisen und Getränke wird gesorgt.
Schulklassen haben die Möglichkeit am 18.07.2012 von 11.00-14.00 Uhr die Anlage kostenfrei zu besichtigen. Bitte Anmeldungen rechtzeitig senden.
Liebe Leser, unsere Schüler würden sich freuen, wenn Sie durch Ihr Erscheinen, Aufmerksamkeit und Anerkennung für Ihre erbrachten Leistungen zu erlangen.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Gottschlich
Vereinsvorsitzender
Telefon: 035842/26996
E-Mail: dampflok01@onlinehome.de
www.modelleisenbahnland-oderwitz.de

Allgemeine Öffnungszeiten H0-Anlage

Samstag – Dienstag	11.00-17.00 Uhr
Ferienzeit: Samstag-Donnerstag	10.00-17.00 Uhr

Ebersbach

Filmtheater-Ebersbach
Bahnhofstr. 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 0 35 86 / 7 99 96 69
0 35 86 / 7 07 31 75
www.kino-ebersbach.de

Eintrittspreise:
Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €
Kinder: 3,50 €

Programm Juli 2012

FR 06.07. 20:00 Uhr
Film: Einer wie Bruno
Drama/Komödie D 2011 108 min. FSK: ab 6 J.

SA 14.07. ca. 21:00 Uhr
Open Air Kino auf dem Schlechteberg : Young adult
Komödie/Drama USA 2011 94 min. FSK: ab 12 J.
Eintritt: 4,50 €

SA 21.07. ca. 21:00 Uhr

Open Air Kino auf dem Eiskellerberg: Russendisko
Komödie D 2012 100 min. FSK: ab 6 J.
Eintritt 4,50 €

MI 25.07. 10:00 Uhr Kinder - Ferienkino
(Film steht noch nicht fest)

Anzeigen Ausschneiden und faxen an: **03586.702951**

im Amtsblatt der Gemeinde Eibau (mit Neueibau u. Walddorf)

	Größen		Preise
☐	1/10 Seite	90 x 50 mm	25,00 €
☐	1/8 Seite	90 x 63 mm	31,50 €
☐	3/16 Seite	90 x 96 mm	48,00 €
☐	1/4 Seite	90 x 130 mm	65,00 €
☐	1/2 Seite	185 x 130 mm	130,00 €
☐	1 Seite	185 x 265 mm	265,00 €

Anzeigenpreise inkl. MwSt.
Bei mehrfacher Anzeigenschaltung bis zu 20% Rabatt möglich.

Firma / Name, Vorname

Straße

Plz, Ort

Tel./Fax/E-Mail

Ihr Anzeigenteam ist erreichbar unter:
Tel. 03586 **702016** | Fax 03586 **702951**
E-Mail **post@dasdruck.de**

DRUCKEREI ALBRECHT SCHMIDT | Neugersdorf
Lessingstr. 29a | 02727 Ebersbach-Neugersdorf

DAS Offset | Digital | Sieb DRUCK

Seifhennersdorf

Ferienlager – Immer ein Erlebnis

Jeder Erwachsene erinnert sich gern an einen bestimmten Zeitraum in seiner Kindheit. Die Sommerferien und die damit verbundenen Ferienlager! Ach war das spannend, die Fahrt ins Ferienlager. Was und wer werden dort auf einen warten?
Diese Frage stellen sich die Kinder auch heute noch, wenn sie sich zum Erlebnis Ferienlager aufmachen.

Im Kindererholungszentrum (KiEZ) Querxenland in Seifhennersdorf wartet das kunterbunte Ferienprogramm mit dem Thema „Zurück in die Zukunft“. Darüber hinaus stehen viele Spezicamps zur Auswahl.
Unter anderem können die Feriengäste im „Trommelcamp“ afrikanische Rhythmen kennenlernen. Für kleine Genießer gibt es ein „Wohlfühlcamp“, bei dem sich alles um Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung dreht. Wer gern bastelt, ist im „Kreativcamp“ richtig aufgehoben. Und „Manege frei“ heißt es in unserem Zirkuscamp.

Alle Ferienlagertage bekommen die Kinder einen all inklusive – Service, leckeres Essen, eine Querxenland-Trinkflasche zur stetigen Getränkeversorgung, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm und die Betreuung durch geschulte Gruppenleiter geboten.

Als kleinen Bonus gibt es auch dieses Jahr 10% Geschwisterrabatt auf die Ferienlagerbuchung. Auch Gutscheine für die Sommerferien sind erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.querxenland.de

Anfragen und Buchung an Frau Stange:
info@querxentours.de oder 0 35 86 / 45 11 25

♦♦♦♦ RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF ♦♦♦♦

Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Möbel, Uhren, Hausrat, Reklameschilder, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fotoalben, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad, Wohnwagen, Umgebindehaus, Brunnenstein, Eisenzäune und vieles mehr. **Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr**

An- & Verkauf · Martin-Luther-Straße 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 0 35 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

OCB MÖBELHAUS
Sommerverkauf
- unschlagbare Preise -
Mo - Fr 13.00-18.00 Uhr · Sa 10.00-13.00 Uhr
Karl-Liebknecht-Str. 1 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Aktuelle Steuertipps

Übernachtungskosten und regelmäßige Arbeitsstätte bei LKW-Fahrern (Arbeitnehmer)

1. Übernachtet ein Kraftfahrer in der Schlafkabine seines LKW, sind die Pauschalen für Übernachtungen bei Auslandsdienstreisen nicht anzuwenden. Liegen Einzelnachweise nicht vor, sind die tatsächlichen Aufwendungen zu schätzen.
2. Bei Kraftfahrern im Fernverkehr erfüllen weder der LKW-Wechselplatz noch das Fahrzeug die Merkmale einer regelmäßigen Arbeitsstätte i.S. des § 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 EStG. Dies hat unter anderem positive Auswirkungen für den Ansatz von Verpflegungsmehraufwendungen bei Dienstreisen.

EStG § 9 Abs. 1 Satz 1, § 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4

Urteil vom 28. März 2012, VI R 48/11

Vorinstanz: Schleswig-Holsteinisches FG vom 30. Juni 2011, 5 K 108/10 (EFG 2012, 31)

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Internetseite www.fournes-partner.de.

Fournés & Partner Partnerschaftsgesellschaft, Steuerberater

Niemöllerstraße 21, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/76030, Fax: 03586/760355
E-Mail: kanzlei@fournes-partner.de • Internet: www.fournes-partner.de

Diamant CONWAY SCOTT PEARL iZUMi SHIMANO
Radsport Oberlausitz
Inh. Marco Bretschneider · 02739 Eibau · Tel.: 03586/788606
Fahrräder · Zubehör · Service
NEU !!! SCOTT & CONWAY Testcenter

AUTO Dienst KUMPFE GMBH
Freie Kfz-Werkstatt
Instandsetzung PKW/LKW
Transporter/Baumaschinen
Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/7612-0 · Fax: 03586/7612-34

HELLMUTH HM MINERALÖL
HEIZÖL · HOLZPELLETS
SCHMIERSTOFFE · DIESEL
Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147

Boutique
Christine Breuer
Damenunterwäsche
auch in Übergrößen
(BH bis 135 DD - Slip bis Gr. 60)
Mo - Fr 13.00-18.00 Uhr · Sa 10.00-13.00 Uhr
Karl-Liebknecht-Str. 1 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Oswald Heinke Neugersdorf
Service für Haus und Garten
Neugersdorf, J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586/702410 · Fax 03586/702417 · Handy 0173/2009083
· Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
· Haushaltauflösungen - Beräumungen
· Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
· Haushaltshilfe, Hausreinigung
· Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen
Büro- und Geschäftszeit: Freitag von 17-18 Uhr

Carpoint GBR
Freie Kfz-Werkstatt
R.-Breitscheid-Straße 8
02727 Ebb.-Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 36 85 67
Fax (0 35 86) 36 85 68
Funk 01 62/9 81 08 61
E-Mail: carpoint.neugersdorf@yahoo.de
MEISTERBETRIEB DES KFZ-HANDWERKS
Inh. Markus Kühnel & Jens Petters
HU/AU – täglich! – Reifendienst – Achsvermessung
– Klimaanlagenservice – Fahrzeugdiagnose an Ihrem PKW
– Fahrzeugaufbereitung – Scheibenreparatur / -wechsel
– Ersatzteilhandel – Zylinderkopfinstandsetzung
– Motoreninstandsetzung – MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
– Unfallinstandsetzung – Sägekettenschärfdienst
Ihr Carpoint-Team bedient Sie
täglich von 7.00 – 19.00 Uhr und Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr.
Die Carpoint GbR wird Sie mit ihrem guten
Preis-Leistungs-Angebot überzeugen.

Bestattungsinstitut
Reichelt
Wir Helfen in schweren Stunden.
Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge
Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 • Tag und Nacht

Schon **Opa** hat gesagt:
„Was gegen die **Kälte** gut ist, hilft auch gegen die **Hitze**!“

Ein gut gedämmtes Haus bringt Ihnen auch im heißesten Sommer ein **angenehmes Klima** ins Haus.
Wir bieten Ihnen eine optimale **Wärmedämmung** für Ihr Haus und **beraten** Sie gern!

Bauunternehmen Heidrich
Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285 · Fax: 704408
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

- Meisterbetrieb seit 1950 – Qualität zum fairen Preis -
www.PARKETT Schäfer.de
„Unser Ursprung ist das Handwerk – Ihr Vorteil ist unsere Erfahrung“
Jens Schäfer - Parkettlegermeister
Am Viebig 1 · 02689 Sohland OT Taubenheim
Tel.: 03593 6/34320 · E-Mail: info@parkettschaefer.de
PARKETT ALLER ARTEN · TREPPENRENOVIERUNG · WAND- UND DECKENVERKLEIDUNG · TEPPICHBÖDEN · CV-BELÄGE · DESIGN-BELÄGE
SCHLEIFMASCHINENVERLEIH · LINOLEUM · TÜREN · LAMINAT · KORK

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
25-jährige Berufserfahrung steht für Qualität
artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen
Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
Tel./Fax: 03586/406937 · Mobil: 0177/1538645

Jugendgirokonto
Ein Freund fürs Leben.
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
www.spk-on.de
* Jugendgirokonto ab 0 Jahre bis 23. Geburtstag. 3 % p.a. bis 500 EUR Guthaben. Stand Juli 2012.

ERGO
Zeckus fiesus gefunden.
Schutzus maximus bekommen.
Alles wird gut.
Unsere Unfallversicherungen schützen Sie vor den Folgen eines Zeckenbisses. Wir informieren Sie gerne.

Generalagentur
Wilfried Hillert
Bergstraße 16
02794 Leutersdorf
Tel. (03586) 788091
wilfried.hillert@ergo.de

Agentur
Christiane Pasikowski
Dorfstraße 66
02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (035842) 26110

Das Haus Ihres Vertrauens
Degwerth **Bestattungen**
Fachgeprüfter Bestatter
Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.
Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör
Tag und Nacht dienstbereit
02739 Neueibau • Hauptstr. 88 • ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Second Hand Shop Christine Breuer

Verkauf von Damenoberbekleidung

Mo - Fr 13.00-18.00 Uhr · Sa 10.00-13.00 Uhr
Karl-Liebknecht-Str. 1 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Schwimmbecken und Zubehör

Neuheit

www.pool-treff.de

Automatischer Schwimmbadreiniger VORTEX 1 EUR 749,00
Schwimmbadtechnik Passow 02779 Hainewalde 035841 / 6243

Bau- und Möbeltischlerei
Klaus Hänsch
Tischlermeister

Wintergärten · Carports · Überdachungen · Haustüren
Innentüren · Möbelbau · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolladen und Rolltore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
www.tischlerei-haensch.de
E-Mail: info@tischlerei-haensch.de

***Klaus Wöll* Steuerberater**
Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 03 58 41 / 30 70

Einkommensteuererklärung 2011

Verschenken Sie kein Geld!!!
Oder wollen Sie die Griechenlandhilfe bezahlen???

Rufen Sie jetzt an!
Guter Rat muss nicht teuer sein.

seit 1991

Geißler GmbH Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 0 35 86 / 78 81 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –

Sommer Theater

Foto: Olaf Hais

Die große Orientreise
Abenteuerstück nach Karl May

SOMMERTHEATER
des Gerhart Hauptmann-Theaters
in Görlitz, Zittau und Jonsdorf

Fr., 29.06.-21.07.2012 | Landskron Brauerei Görlitz
Im weißen Rössl
Revueoperette von Benatzky

So., 01.07.-23.08.2012 | Klosterhof Zittau
Der Diener zweier Herren
Komödie von Goldoni

Fr., 06.07.2012, ab 18 Uhr | Theater Zittau, Schillergarten
TheaterSommerFest
»Sommer, Sonne, Rock´n´Roll«

Sa., 14.07.-26.08. | Waldbühne Jonsdorf
Die große Orientreise
Abenteuerstück nach Karl May

Sa., 01.09., 15:00 Uhr | Waldbühne Jonsdorf
Sächsischer Bergsteigerchor Kurt Schlosser
»Heute hier – morgen dort«

So., 02.09., 17:00 Uhr | Waldbühne Jonsdorf
Die Bierhähne
»Die Retter des deutschen Schlagers«

Do., 06.09., 20:00 Uhr | Waldbühne Jonsdorf
Die Rockys, Olaf Schubert & Freunde
»Die Musketiere – Eimer für alle«

Fr., 07.09., 20:00 Uhr | Waldbühne Jonsdorf
Die Herkuleskeule
»HEILEITS – Ein Sommerspäschl«

Sa., 08.09., 21:00 Uhr | Waldbühne Jonsdorf
Jenix
»Kill The Silence Tour«

So., 09.09., 16:00 Uhr | Waldbühne Jonsdorf
Die Hexe Baba Jaga
Märchenhafte Kultkomödie für die ganze Familie

mit freundlicher Unterstützung Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

www.g-h-t.de | E-Mail: service@g-h-t.de | Kartentelefon 03583 770536

Weitere Vorverkaufsstellen:
Tourist-Information in Löbau, Zittau und Jonsdorf, Görlitz-Information,
Touristbüro i-vent, SZ-Treffpunkt, CD-Studio Zittau und Reisebüro Herrnhut

Vom Bauern direkt, das schmeckt ...

▶ *zum Grillen im Angebot*
Würstchen und zarte Steaks vom Jungbullen

Freitag, 6. Juli 2012

▶ *Frischfleisch vom Jungbullen*
▶ *hausgemachte Sülze & Kalbsschinken*

Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF
Lutz und Beate Linke
Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 03 58 42 / 2 66 81

AUGENOPTIKERMEISTER
WOLFGANG BERGMANN
BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Aktionswochen Juli:
Sommer - Sonne - Sonnenbrille
✘ Coole Preise bei Sonnenschutz-Gläsern
✘ Ratenzahlung mit Brillen-Abo
✘ Chroniken von Eibau Nr. 1-22 nur noch 1,- €

Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (0 35 86) 38 71 18 · Fax 78 80 50

Licht ist Leben
Elektromeister
Thomas Käsche
02739 Eibau · Hauptstraße 26
Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH
Wärme rundum
Heizöl • Diesel
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86/70 23 14 • Fax 70 23 12
Agip
VERTRAGSHÄNDLER
Kostenfrei anrufen: 0800/0006587

Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung
Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel
Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23
Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr

KUHNE
Bestattungsinstitut

Dörfelweg 14, 02708 Schönbach
Tel. 03 85 72 / 3 29 02
Wir sind für Sie da, wenn Sie unsere Hilfe brauchen.
Zweigstelle: 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Wiesenstraße 12
Tel. 0 35 86 / 76 43 68

Malerbetrieb
Mirko STÜBNER
Ist die Farbe nicht mehr schön, einfach diese Nummer wählen!
☎ 0162 / 9813244
Ebersbacher Weg 22 · 02739 Eibau · mirko.stuebner@gmx.de

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am 16.07.2012

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (0 35 86) 7 80 40
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Albrecht Schmidt, Ebersbach-Neugersdorf
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze oder ihr Vertreter
Satz/Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Ebersbach-Neugersdorf, Telefon: (0 35 86) 70 20 16, www.dasdruck.de